

Bericht KT HallenradSport (Radball/Radpolo) 2022

Auch in der Saison 2021 hat uns Corona begleitet, so dass unter Umständen die staatlichen Maßnahmen den Spielbetrieb beeinflusst haben.

Vor Saisonbeginn wurde durch den BDR eine verkürzte 1. Bundesliga Radball mit DP und Final Five gestartet, sowie eine DM im Nachwuchsbereich und Elitebereich. Diese Wettbewerbe sollten in der letzten Saison stattfinden.

Hierzu haben wir in NRW eine Nachwuchs-NRW-Meisterschaft auf die Beine gestellt, wo alle Vereine ihre Nachwuchs-Mannschaften melden durften. Von den zum Halbfinale gemeldeten Mannschaften, kam nur die Mannschaft im U19 Bereich aus Schiefbahn weiter. Leider belegten sie den letzten Platz bei der DM.

Die nachgezogene 1. BL-Saison wurde aus Sicht NRW gut abgeschnitten. Bei der Elite DM in Moers belegte der RSC-Schiefbahn einen wohlverdienten 2. Platz.

Der Mini Cup U11 2021 wurde im September 2021 in Suderwich nachgeholt. Hierbei nahmen fünf Mannschaften teil. Sieger wurde SG Suderwich.

Zur abgelaufenen Saison 2021-2022 wurden 65 Elite und 17 Nachwuchs Radballmannschaften und 2 Elite und 2 Nachwuchs Radpolomannschaften gemeldet. Davon starteten im Nachwuchsbereich 3 Teams als a.K oder ZSR-Team außerhalb der Wertung. Im Radpolo kam in NRW wiederum mangels Teilnehmer überhaupt kein Spielbetrieb zustande. Die Nachwuchspolomannschaften wichen auf andere Landesverbände aus und nahmen dort außer Konkurrenz an deren Ligen-Betrieb teil.

Die gemeinsame NRW-Meisterschaft im Radballnachwuchs wurde mit insgesamt 14 Teams am 20.02.2022 durchgeführt. In der U13-Altersklasse wurde für die Saison nur 1 Team gemeldet, daher konnte kein Landesmeister ermittelt werden. Der Austragungsort war im Schiefbahn.

Da im U13-Bereich kein Liga-Betrieb zu Stande kam, wurde eine offene Turnier-Reihe U13 eingerichtet.

Bevor die Saison im Elitebereich 2021/2022 beginnen konnte, wurde eine Aufstiegsrund in Velbert vorgesetzt, wo alle Bezirksligamannschaften teilnehmen konnten. Hierbei war die Resonanz nur spärlich. Am Ende setzten sich Suderwich und Lippstadt durch und rückten nach.

Die Startplätze in den Ligen wurden aus dem Vorjahr übernommen. Da hier nicht alle Vereine ihre Startplätze in Anspruch nehmen konnten, entstanden Lücken in einigen Ligen.

Zum Ende der Saison 2021-2022 konnten wir in NRW uns darüber freuen das RSC Leeden 1 den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft haben. In Iserlohn wurde auch ein kleines Wunder verbracht am letzten Spieltag der 1. Bundesliga vor heimisches Publikum konnte Iserlohn 1 drei Spiele gewinnen und mit 1 Unentschieden die Klasse halten.

In der nun laufenden Saison 2022-2023 haben sich die Anzahl der gemeldeten Mannschaften wie folgt geändert 61 Elite und 20 Nachwuchs Mannschaften.

Ich bin positiv überrascht, dass im Nachwuchs vor allem im U13-Bereich so gut gemeldet wurde. Leider reist uns das ausgefallene Jahr ein Loch in dem U19-Bereich, hier sind nur 3 Mannschaften gemeldet und davon 1 außer Konkurrenz. Die Idee hier ist sich aus dem U17-Bereich die stärkeren Mannschaften einzuladen, um hier mehr Spielerfahrung zu sammeln.

Der Elite-Bereich bleibt fast unverändert, doch es ist hier ein kleiner Rückgang der gemeldeten Mannschaften zu erkennen. Wobei die Hoffnung bleibt, dass die nicht gemeldeten Mannschaften nur in dieser Saison fehlen.

Die Arbeitstagung in NRW-Radball/Radpolo wurde in Kamen am 3. Juli 2022 abgehalten. Hier sind Termin-Absprachen und Ligen-Einteilung vorgenommen worden, die Durchführungsbestimmung wurde überarbeitet und vorgestellt.

Eine Trainertagung im Nachwuchs-Bereich findet am 18.03.2023 in Kamen statt. Hierzu werden die Radball-/Radpolo-Vereine eingeladen. Ein Anliegen meinerseits ist, das erfolgreiche Nachwuchs-Mannschaften in einem angemessenen Rahmen für die erreichten Erfolge in der Saison geehrt werden. Eine weitere Idee ist ein jährliches Treffen im Nachwuchs-Bereich mit Mannschaften und Betreuer zu etablieren. Der Nachwuchs ist die Zukunft jeder Sportart und hier muss aktiv gearbeitet werden.

Der Radpolo-Bereich ist zurzeit ein Sorgenkind, da hier die Anzahl der Mannschaften in NRW kein Spielbetrieb zulassen, selbst auf Bundesebene sind die Zahlen rückläufig.

Ein Problem was nicht nur in NRW vorherrscht, sondern auch den Bundesweit nicht optimal ist, ist die Anzahl der Kommissäre. Hier fehlen immer wieder Sportkameraden, die sich bereit erklären Spieltage zu leiten. Durch das Einsetzen eines Heim-Kommissärs bei Spieltagen des austragenden Vereines sind hier Lücken geschlossen worden. Diese Problematik muss und soll in kurzen Zeitraum noch mit mithilfe des Kommissär-Obmann verbessert werden.

Ich hoffe, dass ich ein Einblick in das KT-Halle Sparte Radball/Radpolo geben konnte.

Kamen, im November 2022

Rolf Berkemeier

Sprecher KT HallenradSport